



Bundesvereinigung  
Mittelständischer  
Bauunternehmen e. V.



Dipl.-Bw. Michael Gilka  
Hauptgeschäftsführer

# Statement

6. Juli 2023

## BVMB sieht Nachbesserungsbedarf im Bundeshaushalt

**„Wenn die Verkehrswende gelingen soll, muss der Bundeshaushalt noch bis zur endgültigen Verabschiedung im Dezember 2023 deutlich nachgebessert werden.“**

Die geplanten Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur bleiben weit hinter den Bedarfen und den Erwartungen zurück. Und auch hinter dem, was in der Koalition im März 2023 beschlossen wurde. Gerade insbesondere im Bereich der Bahn werden die bis 2027 vorgesehenen Mittel nicht ausreichen, um die Qualität des Netzes signifikant zu verbessern. Für die Bauunternehmen gibt es somit kaum eine Veranlassung ihre Kapazitäten an die eigentlich bestehenden Bedarfe anzupassen.

Der Haushalt 2024 und die Finanzplanung 2027 unterstützt nicht die ambitionierten Vorhaben, die sich BM Wissing speziell für die Bahn in den kommenden Jahren vorgenommen hat. Damit fehlt auch eine Verlässlichkeit für die Bauunternehmen. Vielmehr muss die mittelständische Bauwirtschaft sich Sorgen machen, dass die Finanzierung der Hochleistungskorridore im Bereich der Bahn kaum mehr Spielraum für die wichtige Instandhaltung des übrigen Netzes lässt.